



– Wichtige Informationen – Event Membrane



Hersteller-Anleitung 150122

für die Auswechslung der Textilmembrane
auf einem stehenden Event-Faltgestell

Sicherheitshinweis: Die in dieser Anleitung beschriebenen Membranauswechsel-Arbeiten nur bei Windstille bzw. sehr geringem Wind durchführen!



Der stehende Großschirm, dessen Textilmembrane abgenommen werden soll, um eine z.B. fabrikneue aufzuziehen.



Nachdem die Steckschlösser (baujahrabhängig!) aus beiden Spannhebeln entfernt wurden, zuerst den **linken** Spannhebel öffnen und den Federbügel aus der Nase der Zugstange ausklinken. Dann den **rechten** Spannhebel öffnen, Federbügel ausklinken und beide Spannhebel nach unten anklappen.



Schließen Sie den Schirm teilweise, indem Sie den Läufer (auf der Säule) so weit nach unten ziehen, dass Sie an den Speichenenden arbeiten können.



04A

Fassen Sie von oben fest um die unter dem Gewebe liegende Speiche herum, und ziehen Sie den Stoff (die Naht) so nach unten in Richtung Speichenende. Lösen Sie den nun entlasteten Gurthaken der Membrane aus dem Speichenendstopfen.

Für Rundschrirne (8eckig) gilt:

Wiederholen Sie die o.g. Schritte an allen restlichen Speichen.

Für Quadratschrirne gilt:

Sofern die Membrane Ihres Schirms an allen 4 kurzen und 4 langen Speichen mit dem im Bild gezeigten Gurthaken ausgerüstet ist, wiederholen Sie die o.g. Schritte an allen restlichen Speichen.

Sofern die Membrane Ihres Schirms nur an den 4 kurzen Speichen mit dem im Bild gezeigten Gurthaken ausgerüstet ist, gehen Sie an den kurzen Speichen wie o.g. vor und fahren Sie an den 4 langen (=Diagonal-)Speichen wie in Bild 04B gezeigt fort!



04B

Zum Lösen der Gurtschleufe an den 4 Diagonalspeichen benötigen Sie einen 4er Inbusschlüssel und einen Maul-/Gabelschlüssel Größe 8. Hutmutter demontieren und die Schraube komplett aus dem Speichenendstopfen herausziehen. Bewahren Sie die Schraubverbindung auf, sie wird beim Beziehen des Schirms wieder benötigt.



05

Für die folgenden Arbeitsschritte stellen Sie eine Treppenleiter so nahe wie möglich an den Schirm heran, und lassen Sie diese von einem zweiten Mann, der fest auf dem Boden steht, abstützen!

Schrauben Sie die Schraubkugel ab ...



06

... um den Kopfteller abnehmen zu können und reichen Sie beide Teile weiter an den zweiten Mann unten, um Ihre Hände frei zu haben.



07

Sofern Ihr Schirm im Kopfbereich mit Gurthaken ausgerüstet ist, lösen Sie bitte alle 8 Gurthaken aus den oberen Speichenendstopfen und fassen die Membrane wie gezeigt zusammen, ziehen sie in mehreren Schritten nach oben, so dass Sie die Membrane schließlich in Gänze über die Gestellspitze hinweg abziehen und nach unten abgeben können.

Falls das faltgestell – z.B. infolge bereits längeren Einsatzes im Freien – verschmutzt bzw. stark verstaubt ist, müssen seine Oberflächen im Hinblick auf die aufzuziehende fabrikneue Membrane (100% sauber!) abgewaschen werden!



08

Sofern es sich bei der nun auf das "leere" Schirmgestell aufzuziehenden Membrane um eine fabrikneue Original-Membrane handelt, sieht sie (noch verpackt) wie in diesem Bild aus.

Zum Entfernen der Klarsichtverpackung keinesfalls Messer, Schere oder sonstigen scharfen Gegenstand benutzen!

Saubere Stoffhandschuhe anziehen oder Hände waschen, um die fabrikneue Membrane nicht ungewollt anzuschmutzen!



09

Membranpack entfalten und mit der großen Öffnung von oben über die Gestellspitze hinwegheben und so mit dem Überstülpen der Membrane über das faltgestell beginnen.



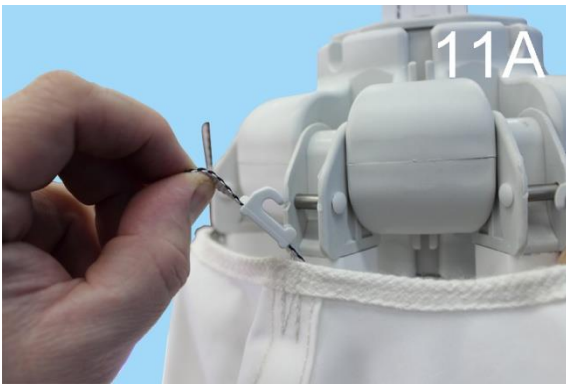
10

Lassen Sie die Membrane Schritt für Schritt weiter nach unten ab.
Sofern Ihre neue Membrane:

oben mit Kunststoff-Gurthaken ausgerüstet ist, fahren Sie bitte wie in Bild 11A+12A beschrieben fort!

oben mit Sonderhaken aus Edelstahl ausgerüstet ist, fahren Sie bitte wie in Bild 11B+12B beschrieben fort!

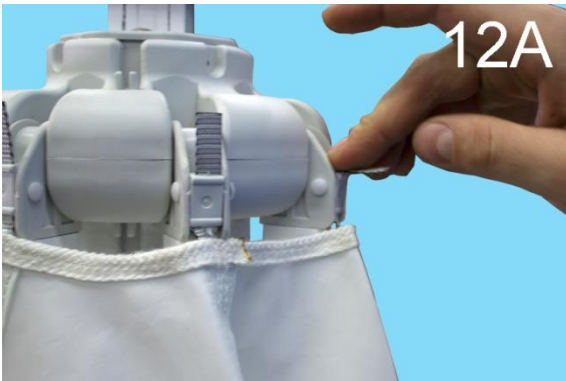
oben ohne jegliche Haken ausgestattet ist (bei allen Rundmodellen [8eckig]), fahren Sie bitte wie in Bild 11C beschrieben fort!



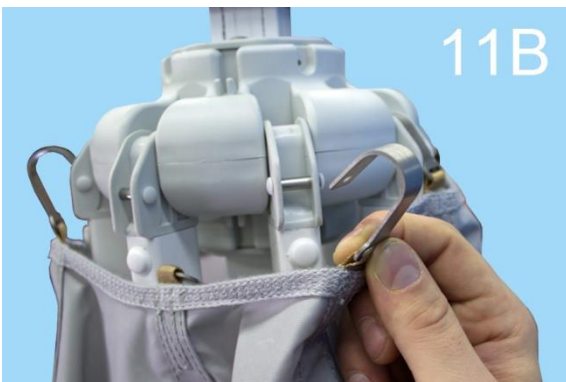
Ausführung mit den im Bild gezeigten Kunststoffgurthaken; nur bei Quadratmodellen (baujahr-/modellabhängig!):

Finden Sie einen Membranhaken heraus, von dem aus eine lange Diagonalnaht der Membrane nach unten verläuft. Diesen Haken klinken Sie als allerersten oben in den Speichenendstopfen einer der Diagonalspeichen fest ein.

Danach können Sie die übrigen Membranhaken einen nach dem anderen wie vor einklinken.



Drücken Sie nochmals alle 8 Kunststoffgurthaken fest in den Speichenendstopfen und vergewissern sich, dass sie korrekt eingerastet sind.



Ausführung mit den im Bild gezeigten Sonderhaken aus Edelstahl; nur bei Quadratmodellen (baujahr-/modellabhängig!):

Finden Sie einen Membranhaken heraus, von dem aus eine lange Diagonalnaht der Membrane nach unten verläuft. Diesen Haken legen Sie als allerersten oben komplett über den Speichenendstopfen einer der Diagonalspeichen.

Danach können Sie die übrigen Membranhaken einen nach dem anderen wie vor einlegen.



Drücken Sie alle 8 Sonderhaken aus Edelstahl fest über den jeweiligen Speichenendstopfen und vergewissern sich, dass sie korrekt eingelegt sind.



Nur bei Rundmodellen:

Membrane (oben komplett ohne Haken) wird beim Ablassen der Membrane lediglich lose auf dem Speichenkranz abgelegt. Stellen Sie dabei sicher, dass die Nähte der Membrane jeweils exakt auf den Speichen verlaufen!



13

Setzen Sie den Kopfteller aus Bild 05+06 wieder auf – er muss spürbar einrasten – und sichern Sie ihn, indem Sie die Schraubkugel handfest wieder aufschrauben.

[Hiernach keine weiteren Arbeitsschritte mehr auf der Leiter!]

Zur Membranbefestigung an den unteren Speichenenden



14A

.... fassen Sie von oben fest um die unter dem Gewebe liegende Speiche herum, und ziehen Sie den Stoff (die Naht) so nach unten in Richtung Speichenende. Legen Sie den Gurthaken der Membrane unten um den Speichenendstopfen herum in dessen Führungsbett und klinken den Haken in den Zylinderstift ein.

WICHTIG: für Rundschrime (8eckig) gilt:

Legen Sie den zweiten Gurthaken zwingend an der gegenüberliegenden Speiche des zuerst eingeklinkten ein, um ein "Verrutschen" der Membrane im Kopfbereich zu verhindern und wiederholen Sie dann die o.g. Schritte an allen restlichen Speichen.

WICHTIG: für Quadratschrime gilt:

Beginnen Sie zwingend mit dem Einklinken der Gurthaken an den 4 kurzen Speichen und prüfen dabei, dass die kurzen Sektionalnähte der Membrane über den kurzen Speichen verlaufen! Sollte die neue Membrane mit Schlaufen an den 4 Diagonalenden ausgerüstet sein, wechseln Sie zu Bild X-Z bzw. 14B, bei Gurthaken wiederholen Sie die Schritte wie an den kurzen Speichen.



15A

WICHTIG:

Drücken Sie alle Gurthaken nach erfolgreichem Einklinken nochmals fest in den Zylinderstift des Speichenendstopfens nach.

Die folgenden Zwischenschritte X-Z sind ausschließlich bei quadratischen Schirmen erforderlich und beziehen sich lediglich auf die Befestigung der Membrane an den 4 Eckspeichen (Diagonalspeichen), sofern dort keine Schraubverbindung vorhanden ist !



X

Sofern die Speichenendstopfen der 4 Eckspeichen mit einem Zylinderstift und ihre Membrane an den 4 Diagonalenden mit einer Schlaufe ausgestattet sind, gehen Sie bitte wie unter Bild Y+Z beschrieben vor.



Heben Sie den weißen Kunststoffstift mit einem Schraubenzieher an und nehmen Sie ihn heraus. Auf der gegenüberliegenden Seite



.... lässt sich der weiße Kunststoffstift auf gleiche Weise anheben und mit dem Zylinderstift herausnehmen.



Legen Sie das freie Gurtende der Diagonalnaht in die Führungsrille des Speichenendstopfens und drücken die Schlaufe ein wenig offen. Gurtende so weit anziehen, dass die offene Schlaufe zwischen den beiden Lochbohrungen im Speichenendstopfen liegt. Stecken Sie nun die Schraube (aus Bild 04B bzw. aus dem Beipack der Neumembrane) durch die beiden Lochbohrungen und die Schlaufe komplett hindurch.



Setzen Sie die Muttermutter (aus Bild 04B bzw. aus dem Beipack der Neumembrane) auf die Schraube auf und ziehen diese mit Inbusschlüssel und Maul-/Gabelschlüssel handfest an. Wiederholen Sie diesen Schritt an den restlichen 3 Diagonalspeichen.



16

Zunächst jedes einzelne der insgesamt 8 Speichenenden, jeweils unten anfassen, nach außen leicht anlupfen, um die Faltmechanik aus einer möglichen "Totpunktlage" zu befreien.

Erst danach:

An zwei nebeneinanderliegenden Speichenenden [bei quadratischen Schirmen an den Enden einer langen Diagonal- und der benachbarten Zwischenspeiche] anfassend nach außen ziehen, ...



17

... um den Schirm zu öffnen (der Läufer mit den Spannhebeln läuft dabei von selbst weiter hoch auf der Säule).



18

Etwa bei dieser teilentfalteten Stellung zur Mittelsäule des Schirms gehen und dort den Läufer nach oben schieben ...



19

... bis sich der zuvor nach oben geklappte, **rechte** Spannhebel in die Nase der Zugstange einklinken und nach unten umlegen lässt. Den zuvor ebenfalls hochgeklappten **linken** Spannhebel in die Nase seiner Zugstange einklinken und ...



nach unten umklappen.



Steckschlösser aus Bild 02 (baujahrabhängig!) in die Spannhebel einsetzen und abschließen.



Schirm wieder geöffnet.

Technisch-optische Schäden der Textilmembrane des Großschirms:

Maßgebend für die Vermeidung vorzeitiger technischer und/oder optischer Schäden in der Textilmembrane des Event-Großschirms ist die Anleitung E-01/12 des Bahama-Herstellers. Erfahrungsgemäß treten solche vorzeitigen, allerdings von vorne herein vermeidbaren Schäden in Membranen aus *betex*®05-Gewebe auf Großschirmen nicht im geöffneten/gespannten, sondern im geschlossenen Zustand des Großschirms auf, in dem relativ große Gewebemassen aufgrund anwenderseits nicht erfolgter "Sicherung" zahllosen unkontrollierten Windbewegungen ausgesetzt wurden, die in ihren optischen und technischen Auswirkungen zweifelsfrei als "Flatterschäden" erkennbar sind. Schirm "nur teilweise oder ganz geschlossen, aber nicht gesichert" bedeutend, dass die nach jedem vollständigen Schirmschließen unverzichtbaren Sicherungsmaßnahmen gemäß den Abbildungen 46 bis 51 der o.e. Bedienungsanleitung nicht oder nur selten beachtet bzw. getroffen wurden. Infolgedessen sind "Flatterschäden" (auch als negativer "Fahneneffekt" bezeichnet) grundsätzlich nicht reklamationsfähig!

Welche Optionen hat der Anwender, um die Entstehung irreparabler "Flatterschäden" mit absoluter Sicherheit von vorne herein zu vermeiden? – Antworten:

Entweder, indem er sich in jedem Einzelfalle des Schirmschließens grundsätzlich an die o.e. Sicherungsschritte der erwähnten Hersteller-Anleitung hält.

Oder, wenn ihm diese Sicherungsschritte zu mühsam oder zu zeitaufwendig erscheinen, indem er den stehenden Großschirm unmittelbar nach dem Schließen mit der wiederverwendbaren Original-Bahama-Wetterschutzhülle (gleich welcher Version) verkleidet, was allerdings voraussetzt, dass eine solche Passhülle mit bestellt wurde.

Vertragsbedingungen 151123-1 in Ergänzung unserer bei Vertragsabschluss gültigen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB), betreffend unsere besondere Werksgarantie für die Windbelastbarkeit von Bahama Event Großschirmen in Ihrem geöffneten Betriebszustand.

Diese Werksgarantie gilt für die von uns für die Baureihe Event veröffentlichten maximalen Wind- bzw. Spitzenböengeschwindigkeiten in km/h unter den folgenden Voraussetzungen bzw. Installationsbedingungen.

1. Der geöffnete Bahama Event wurde "stationär", d.h. im Unterflur-Betonfundament verankert & installiert, und das Fundament wurde entsprechend unserer Fundamentzeichnung unter Einsatz von uns modellspezifisch zugelassenen Bahama Original-Verankerungszubehörs ausgeführt und dimensioniert. **Alternativ:** der Bahama Event Großschirm wurde mittels einer von uns modellspezifisch zugelassenen Bahama-Flachfußmontageplatte installiert, welche mit von uns zugelassenen »fischer«-Schwerlastankern in massivem Betonuntergrund oder mittels schweren Schlossschrauben mit U-Scheiben auf massiven Holzplanken (letztere mindestens gleichwertig dem vordefinierten Unterflur-Betonfundament) verankert.
2. Die von uns garantierte max. Belastbarkeit im OFFEN-Zustand bezieht sich auf horizontal angreifenden Wind, nicht hingegen auf "Rotoren", wie diese in regional durchziehenden Tornados (Zyklonen) vorkommen. Sie bezieht sich auch nicht auf Bahama Event Großschirme, die nach einer der vordefinierten Verankerungsmethoden in Steilhanglagen oder unmittelbar am Rand von Böschungskämmen installiert wurden, ohne dass hierbei ein sicherer horizontaler Mindestabstand der äußeren Dachkante von der abfallenden Böschungskante eingehalten wurde. Als horizontaler Mindestabstand ist zu verstehen: bei runden Modellen die Hälfte des Schirmdurchmessers und bei quadratischen Modellen die Hälfte der Dachkantenlänge. Die von uns veröffentlichten Windbelastbarkeitswerte sind nicht anwendbar auf Installationen von Bahama Event Großschirmen auf Dachterrassen.
3. Sofern "mobil" verankerte Bahama Event Großschirme ordnungsgemäß in einem von uns modellspezifisch zugelassenen Bahama Event Original-Schwergewichtsständer verankert und installiert wurden, gilt unsere Werksgarantie eingeschränkt für max. 75% der von uns modellabhängig veröffentlichten maximalen Wind- bzw. Spitzenböengeschwindigkeit in km/h für den **geöffneten** d.h. vorgespannten Betriebszustand.
4. Unsere Windgarantie gilt nicht für Bahama Event Großschirme, die – etwa in Zweit- oder Drittnachrüstung – nicht mit einer textilen Bahama Original-Membrane ausgestattet wurden oder deren Original-Membranen nach Verlassen unseres Werks, sei es in Erstausrüstung einer Bahama-Konstruktion oder als textile Zweitausrüstung (Ersatzmembrane), einer Drittbehandlung (z.B. Eigen- oder Fremdreinigung) unterzogen wurden. Sie gilt auch nicht für Bahama Event Großschirme, deren Original-Membrane (Erstausrüstung) älter als 37 Monate ab dem Datum der Versandbereitschaftsanzeige ist, oder deren Zustand bei Eintritt des Sturmschadens textilmechanische Vorschäden wie z.B. sektionale Flatterschäden ("Windschlag") aufweist.

5. Die Geltendmachung eines begründeten Anspruchs aus dieser Windgarantie bedarf der Schriftform unter Beifügung folgender Beweisunterlagen:

- 5.1 Fotos, die bei erster Feststellung unmittelbar nach dem Sturm vom Anspruchsteller oder von seinem für den schadenbetroffene Bahama Event zuständigen Beauftragten angefertigt wurden und aus denen der zuerst angetroffene Schadenzustand nach Art und Ausmaß zweifelsfrei ersichtlich ist. Aus mindestens einem dieser Fotos muss die Seriennummer (die "SNR" – eingestanzt in die Markenplakette auf dem zentralen Läufer des Schirms) ersichtlich sein.
- 5.2 Das Original eines öffentlichen Windgutachtens, ausgestellt z.B. vom Deutschen Wetterdienst (DWD) bzw. demjenigen Büro des öffentlichen Wetterdienstes, in dessen geografischem Beobachtungs- und Aufzeichnungsbereich sich der Standort des von einem Sturmschaden betroffenen und demzufolge reklamierten Bahama Event befindet. Aus dem Gutachten müssen die gemessenen Wind- bzw. Spitzenböengeschwindigkeiten nach Datum und Uhrzeit hervorgehen, die im Zeitraum ab Einsetzen des Sturms bis zur allerersten Entdeckung des Schadens am Standort des betroffenen Event gemessen und aufgezeichnet wurden.

Schriftliche Sturmschadenmeldungen, die gemäß Ziff. 5.1-5.2 nicht vollständig sind, oder deren Verfasser (Anspruchsteller) nicht in der Lage oder nicht bereit ist, der Geltendmachung seines vermeintlichen oder tatsächlichen Anspruchs alle Beweismittel in Übereinstimmung mit Ziff. 5.1-5.2 beizufügen, werden von uns unter dem Hinweis auf die Nicht-Erbringung bzw. die Nicht-Vollständigkeit zurückgewiesen.



Membranreinigung

Die Bahama GmbH konstruiert und produziert - vollstufig - im eigenen Betrieb gastro-professionelle Allwetter-Großschirme und deren Sonder-und Zusatzausstattungen, sowie auch sämtliche Original-Ersatzteile. Insbesondere auch das klassische Verschleißteil - die Membrane - (bedruckt oder unbedruckt).

Jede Bahama-Membrane lässt sich, wenn auch nur in einem speziellen Verfahren und in entsprechenden maschinellen Anlagen, reinigen.

Die Bahama GmbH verfügt über eine große Membranreinigungs-Erfahrung und über hochmoderne, materialschonende Waschreinigungs- und Lufttrocknungs-Anlagen. Für das fachlich richtige Demontieren und Wiederaufziehen der ans Werk einzusendenden bzw. der gereinigten Membranen, nutzen Sie bitte die aktuelle, modellspezifische "Anleitung zum Auswechseln einer Bahama-Membrane".

Wenn gewünscht, können Sie die Membranen Ihrer Bahama-Großschirme im Werk jederzeit reinigen und, falls erforderlich, instand setzen lassen.

Wenn Sie uns die Membranen im Zeitraum vom 1. September bis spätestens 30. November frei/franco* an unser Werk einsenden, profitieren Sie von einem 10%igen Herbststrabatt. Dieser wird für alle später eingesandten Membranen leider nicht mehr gewährt.

BAHAMA GmbH
Gewerbeparkstr. 34
51580 Reichshof
Tel: +49 (0)2265-998-0

* Für unfrei angelieferte Membraneinsendungen werden wir die Annahme verweigern. Die Kosten der Retoure gehen zu Lasten des Einsenders.

Wichtige Hinweise !

zur

- Pflege / Erhaltung Ihrer Bahama Membranen/Großschirme -

- Nagetiere zerknagen mit Vorliebe verschmutzte Membranen – die dann nur noch verschrottet werden können, während sie gereinigte/saubere Membranen üblicherweise verschmähen
- im Frühjahr beträgt die betriebliche Durchlaufzeit für die Reinigung/Instandsetzung Ihrer eingesandten Membrane bzw. Ihres eingesandten Großschirms 3 bis 4 Monate
- in den Monaten September bis einschließlich November beträgt diese betriebliche Durchlaufzeit – abhängig von Ihrer Beauftragung nach Erhalt unseres Kostenvoranschlages – rund 4-6 Wochen
- darüber hinaus gewähren wir in den Monaten September bis einschließlich November einen **Nachlass von 10%** auf die Membran-Reinigungskosten.
- Textil-Membranen haben – bei normaler Beanspruchung und pfleglicher Behandlung – nach bis zu 5 Saisons ihr Lebensalter erreicht (u. a. aufgrund von UV- und Umwelt-Immissionen sowie längerer Einsatzzeiten). Bevor Sie Ihre Membrane, sofern sie vor einem längeren Zeitraum angeschafft wurde, zur Reinigung/Instandsetzung zur Verfügung stellen, sollten Sie telefonisch Kontakt mit uns aufnehmen, um zuvor die Reinigungsfähigkeit zu klären.



- Wintereinlagerung-

- die Membrane Ihres Großschirms sollte für die Wintereinlagerung **absolut trocken** sein, anderenfalls bilden sich nicht mehr entfernbare Stockflecken
- sofern Ihr Bahama Großschirm draußen an seinem Aufstellort überwintert, ziehen Sie bitte die Membrane ab, sichern das Schirmgestell mit dem Bahama Swiftgurt und schützen es anschließend mit der Wetterschutzhülle, die Sie am unteren Ende zubinden
- falls Ihr Bahama Großschirm über elektrische Bahama Sonderausstattung(en) verfügt wie z. B. »Light« oder »Magic«, »Heater« u/o »Sound«, stellen Sie bitte alle Schalter in der Schaltbox auf **0/AUS**



Bahama®

Bahama GmbH | Gewerbeparkstr. 34 | D-51580 Reichshof
T +49 (0)2265 998 0 | F +49 (0)2265 998 300 | info@bahama.de | www.bahama.de

